

Projektname

# INSERT Money

Projektleitung  
Projektteam

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sandra Stieger

Prof. Dr. Christian Fridrich (Pädagogische Hochschule Wien) – Projektleitung

Prof. Dr. Tim Engartner (Universität Frankfurt)

Dr.<sup>in</sup> Maria Hofmann-Schneller (Universität Wien)

Mag. Michael Lehner (Universität Duisburg-Essen)

Mag. Alfons Koller (Pädagogische Hochschule Linz)

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Anna Oberrauch, PHD (Pädagogische Hochschule Tirol)

Prof.<sup>in</sup> Bbg. Dr.<sup>in</sup> Anke Uhlenwinkel (Universität Salzburg)

Kooperation

Österreichische Nationalbank (OeNB)

Arbeiterkammer Wien und Tirol (AK)

Österreichische Geographische Gesellschaft (ÖGG)

Weblink

<https://insert.schule.at/projekt-insert-money>

Laufzeit

2019 –2023

Projektbeschreibung

INSERT ist eine Abkürzung und bedeutet „International Research Network for Socio-Economic Education and Reflection“. Der Zusatz MONEY weist auf den Themenschwerpunkt Finanzbildung hin.

### Das Projektnetzwerk verfolgt drei Ziele:

- Gestaltung innovativer Lern-Lehr-Arrangements durch GW-Lehrkräfte gemeinsam mit GW-Fachdidaktikerinnen und GW-Fachdidaktikern
- Entwicklung eines Evaluationsinstruments für Lehr-Lern-Arrangements zur ökonomischen Bildung inklusive der finanziellen Bildung
- Durchführung von fachdidaktischer Begleitforschung und Publikation der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse in einschlägigen Journalen

### Folgende Forschungsfragen bearbeitet das Projektteam:

- a) Welche Qualitätskriterien müssen unterrichtspraktische Umsetzungen im Zuge der ökonomischen Bildung im Bereich „Geld und Finanzen“ in der Sekundarstufe I und II erfüllen, um die Entfaltung der Orientierungs-, Urteils- und Handlungsfähigkeit von jungen Menschen zu fördern?
- b) Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Entwicklung und Evaluation von aktuellen, nach den Qualitätskriterien der sozioökonomischen Bildung zu entwickelnden Lehr-Lern-Arrangements? Welche Erfahrungen lassen sich aus der Implementierung der Lehr-Lern-Arrangements für die Erarbeitung weiterer, ähnlicher Lehr-Lern-Arrangements gewinnen?

Entsprechend der einzelnen Forschungsfragen kommen unterschiedliche Methoden zur Anwendung. Für die Forschungsfrage a) werden mithilfe der inhaltsstrukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse (Mayring, 2008) zentrale Aspekte aus einer Umfrage herausgearbeitet und Tiefeninterviews (kommunikative Validierung) mit Fachdidaktiker\_innen, Lehrpersonen, Stakeholder\_innen und Studierenden geführt.

Für Forschungsfrage b) werden auf Basis hermeneutischer Analysen (Oevermann et al., 1979; Soeffner, 1979) Guidelines zur Materialerstellung im Bereich „Geld und Finanzen“ erarbeitet. Diese sind die Basis für die

Materialgestaltung von wirtschaftsbezogenen Lehr-Lern-Arrangements. Die schriftlichen Erfahrungen von GW-Lehrern und GW-Lehrerinnen bei der Implementierung der Lehr-Lern-Arrangements werden mithilfe der inhaltsstrukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse auf Basis einer induktiven Kategorienbildung analysiert (Mayring, 2008).

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
SALZBURG

